

BESCHREIBUNG ZUM BERUFS- PÄDAGOGISCHEN REFLEXIONSTOOL ZU ÜBERFACHLICHEN ENTREPRENEURSHIP-KOMPETENZEN

Liebe Lehrpersonen, liebe Berufsbildungsverantwortliche, liebe Beratende,
liebe Interessierte!

Es liegt Ihnen ein vierteiliges berufspädagogisches Reflexionstool in Kartenform vor, das sich an Sie in Ihrer Funktion als Begleiter/innen, Beratende und/oder auch Wissensvermittler/innen von und für Lernende unterschiedlicher beruflicher Grundbildungen richtet. Das Reflexionstool soll Ihnen in Ihrer lehrenden und/oder beratenden Zusammenarbeit mit Lernenden eine Grundlage bieten, um Jugendliche bestmöglich auf ihren beruflichen Laufbahnentscheid vorzubereiten und zu unterstützen. Es wird dabei Selbstständigkeit als eine Karriereoption neben der klassischen Erwerbstätigkeit in Anstellung als Option berücksichtigt.

Im Zentrum des Tools stehen insgesamt sechs überfachliche Entrepreneurship-Kompetenzen. Darunter verstehen sich kognitive und handlungsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und bspw. persönliche Einstellungen, die Entrepreneure/innen in der Bewältigung ihres beruflichen Alltags benötigen, so zum Beispiel Gestaltungsfreude und Veränderungswille.¹ Die Kompetenzen finden sich eingebettet in zwölf Reflexions-Szenarien in Form von Ausschnitten beruflicher Alltagssituationen von sechs Jungunternehmer/innen wieder. An jedes Szenario knüpfen zwei Antwortbausteine an, die von den Lernenden einen Entscheid über den weiteren Verlauf der geschilderten Handlung erfordern. Die Reflexions-Szenarien und die daran anknüpfenden Antwortbausteine geben den Lernenden die Möglichkeit, sich in die Rolle eines/r Entrepreneurs/in zu versetzen und für sich Folgendes zu reflektieren:

- » Interessiert mich die Vorstellung, zukünftig ein eigenes Unternehmen zu führen?
- » Möchte ich in meinem beruflichen Alltag etwas eigenständig entwickeln und umsetzen können? Könnte ich daran Freude entwickeln?

¹ Neben der hier vorliegenden Printversion wurde im Rahmen des Projektes auch eine digitale Version des Reflexionstools entwickelt, die neben den überfachlichen auch fachliche Entrepreneurship-Kompetenzen enthält. Die digitale Version wurde im Zuge eines durch Movetia und Erasmus+ geförderten Projektes («Kickstart Entrepreneurship») durch den Lehrstuhl für Berufs- und Weiterbildung der Universität Zürich gemeinsam mit Projektpartnern in Liechtenstein (i-smART Trust reg.) und Österreich (ÖSB Consulting) entwickelt.



**Universität
Zürich**^{UZH}

Katrin Kraus, Lena Freidorfer
© Lehrstuhl für Berufs- und Weiterbildung

Fotos: iStock/AzmanJaka, iStock/elenaleonova, iStock/kadmy, iStock/paulaphoto, iStock/zGel, iStock/filadendron, iStock/Svitlana Hulko



<https://creativecommons.org/about/cclicenses/>

- » Wie geht es mir im unternehmerischen Denken und Handeln?
- » Wo liegen meine Stärken und Schwächen?
- » Welche Fähigkeiten benötige ich dazu noch?

Das Tool bietet Ihnen eine Grundlage, um unter Ihren Lernenden ein Grundverständnis für überfachliche Entrepreneurship-Kompetenzen zu entwickeln und sie in ihrer Selbsteinschätzung in Bezug auf die Planung des weiteren beruflichen Weges nach Abschluss der beruflichen Grundbildung zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Tools in der Berufsfachschule, in der Beratung oder auch in anderen Lehr- und Lernsettings!

ZIELGRUPPE

Das berufspädagogische Reflexionstool richtet sich an Lernende unterschiedlicher beruflicher Grundbildungen, die sich in der zweiten Hälfte ihrer Lehrzeit (betrifft die Erarbeitung im berufsfachschulischen und beratenden Kontext) befinden und für die Fragen um die Gestaltung der weiteren beruflichen Laufbahn an Bedeutung gewinnen.

In der Laufbahnberatung können auch ehemalige Lernende, die vor Kurzem eine berufliche Grundbildung abgeschlossen haben, eine wichtige Zielgruppe darstellen.

Von dem Einsatz des Tools bereits im ersten Lehrjahr wird insofern abgeraten, als die Auseinandersetzung mit der weiteren beruflichen Laufbahn Lernende, die erst vor Kurzer Zeit einen Berufsentscheid getroffen haben, überfordern könnte.

TEILKOMPONENTEN DES BERUFSPÄDAGOGISCHEN REFLEXIONSTOOLS

Das vorliegende berufspädagogische Reflexionstool als Kartenset besteht aus folgenden vier Teilkomponenten:

Anleitung

Gibt Empfehlungen zum methodisch-didaktischen Einsatz des Reflexionstools in unterschiedlichen Lehr- und Lernkontexten (bspw. im berufsfachschulischen Unterricht oder auch im laufbahnberatenden Setting).

Übersicht an überfachlichen Entrepreneurship-Kompetenzen

Beschreibt die sechs überfachlichen Entrepreneurship-Kompetenzen, die in die Reflexions-Szenarien eingebettet wurden.

Reflexions-Szenarien

Stellen zwölf unterschiedliche, herausfordernde Ausschnitte aus dem beruflichen Alltag ehemaliger Lernenden, die heute als Entrepreneur/innen tätig sind, dar und integrieren dabei die sechs überfachlichen Entrepreneurship-Kompetenzen. Sie bilden als Reflexionsinstrument den Hauptteil des Tools.

Auswertungsraster und Feedbackschablone

Beinhaltet Vorlagen, anhand deren den Lernenden nach Bearbeitung der Reflexions-Szenarien eine informationsbezogene Rückmeldung mit sachlichen Hinweisen in Bezug auf die Selbstständigkeit erteilt wird. Die Schablone umfasst darüber hinaus auch eine Auswahl an Rückfragen, die den Lernenden nach Auseinandersetzung mit den Reflexions-Szenarien gestellt werden und sie in ihrer Fähigkeit, einen Laufbahnentscheid zu treffen, motivieren und bestärken.

ZIELE

Lernende(n)...

- » die Selbstständigkeit als eine mögliche Alternative zu einer klassischen Erwerbstätigkeit in Anstellung aufzeigen, sodass sie diese in ihren Überlegungen um die Laufbahnorientierung berücksichtigen können
- » über die überfachlichen Entrepreneurship-Kompetenzen, die Entrepreneure/innen für die Bewältigung ihres beruflichen Alltags benötigen, möglichst realitätsnah aufklären und bei ihnen ein Verständnis für unternehmerische Alltagssituationen wecken, in denen überfachliche Entrepreneurship-Kompetenzen gefordert werden.
- » in ihrer Selbstreflexion und Entscheidungsfindung in Bezug auf einen möglichen Übergang in die Selbstständigkeit unterstützen
- » in ihrer Selbsteinschätzungsfähigkeit in Bezug auf die eigenen Interessen, Einstellungen, Kompetenzen, Wünsche und Ziele stärken
- » im Recherchieren, Reflektieren und Realisieren in Bezug auf die Gestaltung ihrer weiteren beruflichen Laufbahn nach Abschluss der Lehrzeit stärken
- » in ihrem Laufbahnentscheid durch ein entwicklungsorientiertes und lernwirksames Feedback motivieren

Lehrpersonen und beratende(n) Personen...

- » ein Werkzeug zur Unterstützung und Förderung Lernender in ihrem Laufbahnentscheid bieten
- » für überfachliche Entrepreneurship-Kompetenzen sensibilisieren
- » eine Möglichkeit bieten, Selbstständigkeit als mögliche Alternative zu einer klassischen Erwerbstätigkeit in der Laufbahnorientierung zu thematisieren

BESONDERHEITEN DER VIER TEILKOMponentEN DES BERUFSPÄDAGOGISCHEN REFLEXIONSTOOLS

Anleitung, Reflexions-Szenarien, Auswertungsraster und Feedbackschablone und Kompetenzübersicht weisen folgende Besonderheiten auf:

- » Die vier Teilkomponenten sind so formuliert, dass zu ihrem Verständnis kein spezifisches berufsgebundenes fachliches Wissen vorausgesetzt wird.
- » Zur Vereinfachung der Texte wurde in den vier Teilkomponenten auf die Anführung der Abschlüsse EFZ und EBA verzichtet.
- » In der Erstellung des Tools wurde geschlechter- und migrationssensibel vorgegangen. So stellen in den Reflexions-Szenarien gleich viele Jungunternehmer wie auch Jungunternehmerinnen die Protagonisten/innen dar. Die Namen derselben wurden so gewählt, dass sie auf verschiedene herkunftsbezogene Kontexte schließen lassen.
- » Die vier Teilkomponenten sind möglichst kurz und in einfacher Sprache formuliert, sodass ein aufmerksames Lesen und ein möglichst gutes Verständnis ermöglicht werden.

Die Reflexions-Szenarien weisen darüber hinaus folgende Besonderheiten auf:

- » Mit den Reflexions-Szenarien werden die Lernenden dazu angeregt, Tagesentscheidungen für Jungunternehmer/innen zu treffen. Es wurde, um eine kognitive Überbeanspruchung der Lernenden zu vermeiden, bewusst von langfristigen Entscheidungserfordernissen abgesehen.

- » In den Reflexions-Szenarien werden Geschichten von ehemaligen Lernenden nach-erzählt, die es ohne die soziale oder auch finanzielle Unterstützung von Familie oder Bekannten geschafft haben, den Schritt in die Selbstständigkeit zu machen. Lernende sollen davon ausgehend darauf aufmerksam gemacht und in ihrem Selbstvertrauen gestärkt werden, dass auch sie in der Lage sind, ihr eigenes Potenzial zu entwickeln, um die eigenen Ideen umzusetzen und dies unabhängig von finanzieller oder sozialer Unterstützung.
- » Um das Identifikationspotential der Lernenden mit den Jungunternehmer/innen zu stärken und eine Distanz zu den geschilderten beruflichen Alltagsausschnitten zu vermeiden, werden die Lernenden in den Szenarien mit «Du» angesprochen. In allen weiteren Abschnitten und Vorlagen wird, wie es auch in berufsfachschulischen und beratenden Settings üblich ist, die Höflichkeitsanrede verwendet.

MÖGLICHE EINSATZORTE

Der Einsatz des berufspädagogischen Reflexionstools empfiehlt sich im/in:

- » berufsfachschulischen Unterricht
- » Berufsmaturitätsunterricht
- » Laufbahnberatungen
- » weiteren Beratungen von Lernenden und angehenden Jungunternehmer/innen

ZITATIONSVORSCHLAG FÜR DAS BERUFSPÄDAGOGISCHE REFLEXIONSTOOL

Kraus, K., & Freidorfer, L. (2023). Berufspädagogisches Reflexionstool zu überfachlichen Entrepreneurship-Kompetenzen. Lehrstuhl für Berufs- und Weiterbildung, Universität Zürich. <https://www.ife.uzh.ch/de/research/kraus/materialien.html>